



Mitgliederversammlung 2019 des Vereins Harambee Kwa Watoto – Gemeinsam für Kinder e.V.

Die Mitgliederversammlung des Vereins „Harambee Kwa Watoto – Gemeinsam für Kinder e.V.“ fand am 11.05.2018 ab 14.00 Uhr im Glasraum, Haus 65 – ZENIT I auf dem Gelände des Universitätsklinikums Magdeburg statt.

Die erste Vorsitzende, Frau Christine Rauhut, eröffnet um 14:27 Uhr die Versammlung.

Die mit der Einladung vom 10.03.2019 allen Vereinsmitgliedern per Mail zugegangene Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Reihenfolge ohne weitere Ergänzungsanträge angenommen.

- Begrüßung & Formalien
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten von Vorstand und Kassenprüfern
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht über den Schulbesuch im Januar 2019
- Verschiedenes

Zu TOP 1) Begrüßung & Formalien

Es sind 10 Personen anwesend, darunter 8 Vereinsmitglieder und 2 Gast/Gäste (siehe Anwesenheitsliste). Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Die Vereinsmitglieder beschließen einstimmig, dass Gäste bei der Versammlung zugelassen sind.

Von Frau Rauhut wird Regine Weiß (Vereinsmitglied) als Protokollführerin vorgeschlagen. Diese wird einstimmig gewählt. Frau Weiß nimmt die Wahl an.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2) Bericht des Vorstandes

Die zweite Vorsitzende, Claudia Meyer, stellt zunächst die Entwicklung der Vereinsstatistik dar:

Anzahl Vereinsmitglieder

Am Jahresanfang 2018 hatte der Verein 39 Mitglieder. Im Laufe des Jahres kam es zu keinerlei Änderungen bezüglich der Mitgliedschaften. Erst zum 01.01.2019 haben 3 Paten ihre Vereinsmitgliedschaft beendet.



Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen wurden in 2018 regelmäßig, weiterhin überwiegend per Posting im Adminbereich des Forums, Telefon, Mail oder Kurznachricht, durchgeführt. Neben den monatlichen Besprechungen zu den Überweisungen gab es wiederum Sitzungen zu aktuellen Situationen vor Ort (z. B. Probleme einzelner Patenkinder, Krankheitsfälle).

Anzahl der Paten

Die Anzahl der Paten ist seit Jahren stabil bei um die 200 Paten.

Wie in den Vorjahren führten finanzielle / private Probleme bei gleich mehreren Paten zu Kündigungen. Einige Paten stellten ohne Angabe von Gründen die Zahlungen ein und meldeten sich nicht mehr. Andere „Altpaten“ übernahmen keine neue Patenschaft, nachdem ihr Kind entweder die Schule abgeschlossen hat oder die Patenschaft durch andere Umstände (beispielsweise Wegzug des Kindes) beendet wurde. Eine ausgleichende Anzahl von Neupaten, die durch Mundpropaganda oder über die Homepage von uns erfuhr, übernahm dafür Patenschaften.

Patenschaftsstatistik

Dezember 2017

Primary: 275 Patenschaften, darunter 39 Achtklässler

Secondary: 60 Patenschaften, darunter 14 Schüler aus Form 4

März 2018:

Primary: 242 Patenschaften

Secondary: 66 Patenschaften

Juli 2018

Primary: 257 Patenschaften

Secondary: 61 Patenschaften

Dezember 2018

Primary: 256 Patenschaften, darunter 38 Achtklässler

Secondary: 61 Patenschaften, darunter 10 Schüler aus Form 4

In 2019 besuchen von den 38 Achtklässlern aus 2018 insgesamt 14 die Form 1. Die notwendige Punktzahl dafür hatten 23 Schüler/-innen erreicht. Acht dieser ehemaligen Patenkinder besuchen andere Secondary Schulen, darunter auch die Klassenbesten. Von einem Jugendlichen wissen wir leider nichts über den weiteren Weg. Im Vergleich zu den vorherigen Jahren ist die Übergangsquote etwas niedriger. Es war zu befürchten, dass sich noch weniger von unseren Schülern in der Kwa Watoto Secondary anmelden, denn die Regierung hat festgelegt, dass jedem Absolventen des KCPE ein Platz in einer staatlichen Secondary School angeboten werden muss. Das Ziel ist eine "100% transition rate" und die Regierung behauptet auch immer, dass die day schools für die Familien keine Kosten bedeuten. Allerdings weiß wohl jeder, dass das in der Praxis ganz anders aussieht. In der Realität haben die staatlichen Schulen zudem große Probleme mit der neuen Vorgabe: Überraschenderweise hat sich nämlich herausgestellt, dass man für mehr Schüler auch mehr Platz benötigt. Die übrigen 15 Patenkinder haben die für die Secondary



notwendigen Punkte leider nicht erreicht, vier davon wiederholen derzeit die 8. Klasse. Von einigen weiteren wissen wir, dass sie an anderen Secondarys aufgenommen wurden.

- **Entwicklung Schulen**

Schülerzahlen

Kwa Watoto Primary

In 2018 besuchten mehr als 630 Kinder diese Schule; die Schülerzahlen sind somit weiterhin stabil.

Kwa Watoto Secondary

Im Jahr 2018 besuchten mehr als 170 Schüler die Kwa Watoto Secondary. Die Schülerzahlen sind somit gestiegen. Dies ist vor allem einer sehr starken Form 1 und 2 zu verdanken. Durch das große Interesse bei den Schülern wurden 2017 erstmals zwei Parallelklassen in einem Jahrgang etabliert. Dasselbe ist in 2018 mit einem erneut sehr starken Jahrgang notwendig geworden. Neben Schülern aus der Kwa Watoto Primary zieht es auch Absolventen aus anderen Primarys an die Secondary. Unseren Patenkindern wird durch die räumliche Nähe ein einfacher Übergang von der Primary zur Secondary ermöglicht. Um die gestiegene Schülerzahl unterzubringen, werden weiterhin die Examenshalle und ein Raum im Kellergeschoß des Magdahauses als Unterrichtsräume genutzt.

Abschlussprüfungen

Die KCPE-Punktzahlen des Abschlussjahrganges 2018 fielen mittelmäßig aus, auch wenn einige Schüler hervorragende Leistungen über 300 Punkten erzielten. Allerdings lag diese Abschlussklasse bereits bei den Zwischenzeugnissen und in den Vorjahren fast immer unter den Ergebnissen der Vorgänger. Wie bereits erwähnt, schafften 23 von 38 Patenkindern die für eine Secondary-Patenschaft nötige Punktzahl von 250 Punkten oder mehr. Im Durchschnitt wurde im letzten Jahr in Kwa Watoto ein Mittelwert von 252 Punkten erreicht, wobei unsere Patenkinder im Schnitt deutlich besser abschlossen.

Kwa Watoto war in Englisch wie immer besser (durchschnittlich 57 Punkte), als in Mathematik (48 Punkte). Social Studies mit 51 Punkten, Kiswahili mit je 48 und Science mit durchschnittlich 49 Punkten runden die Ergebnisse ab.

Laut Zeitungsberichten ist das KCPE 2018 landesweit etwas besser ausgefallen als im Vorjahr. Wie erwähnt gilt das für Kwa Watoto leider nicht, da es diesmal ein eher leistungsschwacher Jahrgang war. Erfreulich ist aber, dass Kwa Watoto die Tradition fortgesetzt hat, dass es nur sehr wenige Schüler mit sehr wenigen Punkten gegeben hat. Landesweit haben nämlich etwa 22% der Schüler weniger als 200 Punkte, in der Kwa Watoto Primary School sind es nur knapp 12%. Schaut man wiederum auf die Grenze von 250 Punkten, so entspricht Kwa Watoto mit genau 50% der Schüler über 250 Punkte dem landesweiten Schnitt.

Wie bereits erwähnt, besuchen 14 der bepateten Absolventen nun die Form 1 der Secondary. Vier Schüler wiederholen Klasse 8. Von den zwei Wiederholern des Vorjahres hat es ein Schüler diesmal geschafft mehr als 250 Punkte zu erreichen, sodass nun ein



Besuch der Secondary als Patenkind möglich ist. Ein Mädchen hat es aber auch im zweiten Anlauf leider nicht geschafft, die nötige Punktzahl zu erreichen.

Nun zum KCSE, der einheitlichen Abschlussprüfung zum Ende der secondary school, an der 10 Patenkinder aus Form 4 teilnahmen. Überall im Land war man gespannt, ob die Ergebnisse erneut so schlecht ausfallen würden wie in den beiden Vorjahren. Nun, minimal besser waren die Ergebnisse im Jahr 2018, aber es war erneut so, dass landesweit über die Hälfte der Schüler eine der drei schlechtesten Noten E, D- oder D bekommen hat. An unserer Schule waren es mit 12 von 26 Schülern – 3 von 10 Patenkindern - (3-mal D- und 9-mal D, also keine Gesamtnote E) etwas weniger.

Demgegenüber haben landesweit nicht einmal 2% der Schüler eine der drei besten Noten A, A- oder B+ geschafft. Knapp 14% haben ein C+ oder besser erreicht. Diese Grenze ist besonders wichtig, da sich Schüler mit einem C+ oder besser grundsätzlich für ein stattlich unterstütztes Studium qualifizieren. Von den 26 Schülern der Kwa Watoto Secondary School haben vier diese Qualifikation geschafft, darunter zwei Patenkinder. Hier liegt unsere Schule also im landesweiten Durchschnitt.

Erfreulich ist auch, dass die Schüler der Kwa Watoto Secondary School in den Einzelfächern nur sehr selten die schlechteste Note E erhielten. Bei 194 Noten kam das nur viermal vor. Das ist eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu den Noten von vor einigen Jahren. Allerdings können wir uns in diesem Jahr leider nicht über eine Einzelnote A freuen.

Was die Fächer betrifft, gab es an unserer Schule eine große Überraschung, denn Mathematik war unter 10 Fächern das fünftbeste und lag damit sogar vor Kiswahili und Business Studies. Die besten Fächer waren neben Physik (das aber nur von drei Schülern gewählt worden war) die Fächer Geographie, Geschichte und Englisch; deutlich größere Probleme hatten die Schüler in Chemie, Religion und Biologie.

Unter Berücksichtigung dieser Zahlen können wir feststellen, dass unsere Patenkinder erneut gute Leistungen erbracht haben.

- **Sonstige Entwicklungen**

Die Schule verfügt weiterhin sowohl über Strom als auch über Wasser. Einmalig haben wir im vergangenen Jahr in Absprache mit der Warm Hearts Foundation und Centofarfalla einen Zuschuss für die Stromrechnung gegeben, da wegen einer größeren Rechnung sonst die Stromabstellung drohte.

Durch die Unterstützung der amerikanischen Warm Hearts Foundation können alle Schüler ein warmes Mittagessen erhalten. Wir unterstützen das Programm insbesondere durch die Kostenübernahme von Heizmaterial für die "Jiko" genannten Holzkohlenherde. Diese Kosten sind in den letzten Jahren stetig gestiegen, sodass unser Anteil weiterhin wichtig und nötig ist.

Wie im Vorjahr wurde der Chemieunterricht termweise durch den Einkauf von Chemikalien unterstützt. Damit haben die Schüler regelmäßig die Möglichkeit einfache Experimente durchzuführen, was bei der Vorbereitung auf das KCSE hilft.



Außerdem wurden aus Vereinsmitteln die Reparatur bzw. der Kauf von Schreibtischen, Schulbücher entsprechend des neuen Lehrplanes der Primary, sowie einige Stühle für das Lehrerzimmer finanziert.

Seit letztem Herbst verfügt die Primary School außerdem über einen Spielplatz im Hof. Dieser hat für viel Freude vor Ort gesorgt, auch wenn der Hintergrund ein trauriger ist. Eine Patenfamilie hat den Vater verloren und statt Blumen wurde um Spenden für uns aufgerufen. In Absprache mit der Familie wurden dann ein Karussell, eine Rutsche und weitere Spielgeräte gebaut.

Sekretärin Joan war weiter die Patenschaftsbeauftragte für die Secondary. Für die Primary unterstütze uns 2018 Shammim als Ansprechpartnerin.

Die direkte Kommunikation mit Sekretärin Joan über ihren Internetzugang via Stick ermöglichte uns weiterhin die Zusammenarbeit mit den Schulangestellten vor Ort sowie die schnelle Klärung diverser Anfragen.

- **Sammelbestellungen / Sonderspenden**

Auch im Jahr 2018 wurden die üblichen Sammelbestellungen (Uniformen, Schulmaterial, Hygienesets) angeboten und von einer Vielzahl der Paten wahrgenommen. Auch das Angebot zur Abwicklung von Bestellungen wird rege in Anspruch genommen. Näheres hierzu wird Herr Tempelmann später im Rahmen der Berichterstattung zum Kassenbericht erläutern. Gleiches gilt auch für die verschiedenen Sonderspenden, die der Verein im letzten Jahr erneut durch Privatpersonen, Kirchgemeinden, sowie den Eine-Welt-Laden Nastätten erhalten hat.

Im Rahmen von Besuchen vor Ort wurden außerdem verschiedene Sonderaktionen (beispielsweise Briefmitnahmen, Zivilkleidungskauf, Ausflüge) für Patenkinder angeboten. Viele Paten machten von diesen Möglichkeiten regen Gebrauch. Mehr dazu später.

- **Boarding**

Kwa Watoto Primary
seit 2015 – keine Boardingpatenschaft

Secondary:
seit 2016 - keine Boardingpatenschaft

Allerdings gibt es ein paar Patenkinder, die im Boarding leben. Eine Secondary-Schülerin ist Waise, ihr werden aufgrund ihrer sehr guten Leistungen sowie der besonderen Situation die Boardinggebühren erlassen. Ebenso geht es einem Primary-Jungen, der über ein Straßenkinder-Programm nach Kwa Watoto kam und nun von uns bepatet wird. Außerdem gibt es einige wenige Schüler, bei denen Verwandte für das Boarding aufkommen, nachdem sich beispielsweise die private Situation (neue Ehe, neuer Job) geändert hat..

Aktuell stellt sich die Boardingsituation wie folgt dar: Im Magdahaus leben weiterhin die von den Italienern unterstützten Kinder. Im Warmheartshaus, das von den Amerikanern unterstützt wird, leben alle Boardingmädchen (außer den Magdahaus-Kindern). Alle Jun-



gen wohnen im Lamberthaus. Die Trennung von Jungen und Mädchen in den Boardinghäusern hat sich bewährt und wird daher von Seiten der Schulleitung beibehalten. Im Notfall würden also unsere Patenkinder je nach Geschlecht entweder im Warmhearts- oder im Lamberthaus unterkommen.

Danach informierte die erste Vorsitzende, Christine Rauhut, die Anwesenden weiter.

- **Essensunterstützung**

Aufgrund der weiterhin hohen Lebensmittelpreise in Kenia ist eine Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Kwa Watoto Primary und Secondary School wie bereits in den letzten Jahren sehr wichtig und geboten.

Wie Frau Meyer bereits erläutert hat, hat die Warm Hearts Foundation ihre Unterstützung zur Ausweitung des früheren Lunchprojektes im Jahr 2018 aufrechterhalten. Zusammen mit unserer Kostenbeteiligung für Brennmaterial, Speisefett und Gemüse war es somit möglich, dass alle Schülerinnen und Schüler das komplette Schuljahr über eine warme Mahlzeit am Tag erhielten.

Die Unterstützung durch unseren Verein betrug im Jahr 2018 insgesamt 3.163,76Euro, die wir jeweils nach Vorlage der entsprechenden Quittungen überwiesen haben.

- **Notfalltopf**

Im vergangenen Jahr kam der Notfalltopf wiederum mehrmals zum Einsatz, insgesamt in Höhe von rund 162,38 Euro. Hier haben wir uns an den ärztlichen Behandlungskosten für einen Schüler beteiligt. Des Weiteren haben wir für eine Schülerin (Notfall aus dem Jahr 2017, siehe damaliger Bericht) ihre Boardingausstattung ergänzt. Außerdem wurde auch der Erste-Hilfe-Kasten aufgefüllt.

Näherer Erläuterungen zu dem derzeitigen Stand des Notfalltopfes kommen später von Herrn Tempelmann.

- **Aufenthalte vor Ort:**

Frühjahr 2018 – Dreiwöchiger Aufenthalt zweier Vorstandsmitglieder (Christine Rauhut und Claus Tempelmann) und zweier Vereinsmitglieder.

Herbst 2018 – 2,5 wöchiger Aufenthalt zweier Vorstandsmitglieder (Christine Rauhut und Claus Tempelmann) und mehrerer Vereinsmitglieder.

Bei den beiden Aufenthalten im Jahr 2018 kam es – wie schon bei den vergangenen Aufenthalten – zu zahlreichen Gesprächen mit der Schulleitung, den Patenschaftsbeauftragten sowie den Lehrern und Mitarbeitern der Schulen und natürlich den Schülern selbst, die immer in konstruktiver Atmosphäre geführt wurden.

Wie in den Jahren zuvor haben auch bei den Aufenthalten 2018 verschiedene Übergaben der Sammelbestellungen (Schuluniformen bzw. Schulmaterial) sowie der Patenpost und der vor Ort gekauften kleinen Geschenke für die Primary Schüler stattgefunden.

Daneben wurden auch mehrere Aktionen für die Patenkinder und ihre Familien vorbereitet und durchgeführt.



So fand bei der Reise im Frühjahr 2018 ein Ausflug mit den Patenkindern der zweiten und dritten Klasse nach Thika statt. Dort wurde ein Park mit Spielplatz und kleinem Zoo am Wasserfall besucht und mittags im dortigen Lokal gegessen (Chicken und Chips).

Außerdem haben wir zum wiederholten Mal einen Zivilkleidungseinkauf mit den Patenkindern von Form 2 bis Form 4 der Secondary School im Tusky's der Greenspan Mall in Donholm durchgeführt.

Wie immer im Frühjahr gab es außerdem ein Gespräch mit den Achtklässlern und ihren Eltern bzw. Verwandten oder Guardians zur Information über die Voraussetzungen für Patenschaften in der Secondary School.

Im Herbst 2018 haben wir mit den Schülern aus Form 3 und Form 4 den traditionellen Abschlussausflug zum Kenya International Conference Centre mit anschließendem Restaurantbesuch in der Innenstadt von Nairobi unternommen.

Des Weiteren gab es eine Veranstaltung für die Achtklässler, bei der – neben mehreren Spielen – auch die Successcards an viele unserer Patenkinder übergeben wurden.

Für die Patenkinder der Form 1 und Form 2 haben wir außerdem eine Set-Book-Aktion durchgeführt, bei der sich jedes Patenkind eine Lektüre aus dem Lehrplan auswählen konnte.

Die durchgeführten Übergaben und Aktionen waren auch 2018 sehr arbeitsintensiv und der organisatorische und zeitliche Aufwand war insbesondere bei der Geschenkeaktion sehr erheblich.

Weitere Berichte zum Aufenthalt in Nairobi sind im Forum nachzulesen.

- **Zusammenarbeit mit anderen Gruppen**

Die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Organisationen, die derzeit aktiv in Soweto die Schulen unterstützen (Centofarfalla aus Italien und die Warmhearts Foundation aus den USA) gestaltet sich weiterhin positiv. Mit beiden Vorsitzenden besteht ein regelmäßiger Informationsaustausch per E-Mail.

Beide Vorsitzende besuchen regelmäßig selbst die Schulen und waren zuletzt 2018 vor Ort.

Es findet regelmäßig ein Informationsaustausch über geplante eigene Projekte statt, damit eine Abstimmung erfolgen kann. Wenn größere Maßnahmen anstehen, finden gemeinsame Planungen und Ausführungen statt.

In Bezug auf die Veränderungen und Entwicklungen in beiden Schulen findet ebenfalls ein regelmäßiger Austausch statt.

Zu TOP 3) Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart, Herr Tempelmann, stellt den Finanzbericht für das Jahr 2018 vor und erläutert die einzelnen Positionen. In diesem Jahr flossen dem Verein Einnahmen in einer Höhe von insgesamt 73.764,81 Euro zu. Dem gegenüber standen Ausgaben in einer Höhe von 75.769,39 Euro. Das Barvermögen des Vereins belief sich per



31.12.2018 auf 23.779,01 Euro. Weitere Details sind dem schriftlich vorgelegten Finanzbericht zu entnehmen.

Nachfolgend macht Herr Tempelmann nähere Angaben zu den einzelnen Sammelbestellungen und Sonderspenden:

- **Schuluniformen/Schuhe**

Auch 2018 konnten an drei Terminen Uniformen für die Schüler bestellt werden. Im März haben Paten Uniformen für 122 Patenkinder bestellt, davon 96 in der Primary und 26 in der Secondary School. Außerdem wurden Schuhe für 109 Patenkinder aus der Primary und 36 aus der Secondary School bestellt. Im Juli wurden Uniformen für 142 Kinder bestellt (121 in der Primary und 21 in der Secondary School). Im November wurden Uniformen für 180 Kinder (150 in der Primary und 30 in der Secondary School) sowie Schuhe für 101 Patenkinder aus der Primary und 14 aus der Secondary School bestellt. Darüber hinaus wurden bei einem zusätzlichen Termin für 19 Schüler der neuen Form 1 der Secondary School Uniformen bestellt.

- **Schulmaterial und Bücher**

Wie schon in den Vorjahren konnte in jedem Term Schulmaterial bestellt werden. Im ersten Term nutzten die Paten diese Gelegenheit für 255 Schüler (208 in der Primary und 47 in der Secondary School), im zweiten Term wurde für 277 Kinder Schulmaterial bestellt (220 in der Primary und 57 in der Secondary School) und im dritten Term für 282 Kinder (231 in der Primary und 51 in der Secondary School).

Für die ganz Kleinen konnten außerdem Minirucksäcke bestellt werden. Außerdem haben wir aufgrund des neuen Curriculums für die unteren Primary School Klassen in größerem Umfang neue Schulbücher im Text Book Centre gekauft.

- **Hygienesets**

Ebenfalls konnten in im ersten und zweiten Term Hygienesets bestellt werden. Eine Bestellung im dritten Term war aufgrund des wegen der Abschlussprüfungen verkürzten Terms weiterhin nicht möglich.

Im ersten Term bekamen 204 Schüler Hygienesets (163 in der Primary und 41 in der Secondary School) und im zweiten Term waren es 213 (174 in der Primary und 39 in der Secondary School).

- **Bestellprogramm**

Das im Jahr 2014 ins Leben gerufene Bestellprogramm für Paten wurde in 2018 von 59 Paten mit insgesamt 79 Patenkindern weiterhin gut angenommen. Rund die Hälfte der Paten füllten ihr Bestellskonto bei Bedarf regelmäßig mit Einzelüberweisungen auf, die übrigen zahlten regelmäßig eine feste Summe ein. Die Einzahlungen haben sich in 2018 auf insgesamt 6.825 Euro belaufen.

Das Bestellprogramm dient dazu, sicherzustellen, dass Patenkinder von Paten, die ihren Patenkindern eine Unterstützung zukommen lassen wollen, aber häufiger die Fristen für die Bestellungen von Schuluniformen, Schulmaterial/Bücher oder Hygienesets aus verschiedensten Gründen verpasst haben, die notwendigen Materialien zum Schul-



besuch erhalten. Der Pate zahlt einen bestimmten Betrag auf ein Bestellskonto. Ein beauftragtes Vereinsmitglied prüft, welche Materialien das Patenkind benötigt, und bestellt diese in Abhängigkeit vom Bedarf. Dabei erhält die Beschaffung des notwendigen Schulmaterials – insbesondere Hefte und Schreibmaterial – den Vorzug vor z. B. Kleidung. Der durchschnittliche Aufwand beträgt ca. 90 Euro pro Jahr und Kind.

Gegenüber 2017 (47 teilnehmende Paten mit 67 Patenkindern) ist es 2018 nochmals zu einer deutlichen Zunahme der Teilnehmer gekommen. Das Bestellprogramm ist somit sehr erfolgreich und wird daher auch in 2019 fortgesetzt.

- **Notfalltopf**

In 2018 wurden keine Spenden für den Notfalltopf eingenommen, es kamen allerdings 916,51 Euro an Einnahmen aus dem Amazon-Partnerprogramm hinzu. Wie schon Frau Rauhut zuvor berichtet hatte, gab es mehrere kleine Entnahmen aus dem Notfalltopf in einer Gesamthöhe von 162,38 Euro.

In 2018 kam der Notfalltopf glücklicherweise nur im geringen Maße zum Einsatz. Dies kann sich erfahrungsgemäß schnell ändern, so dass davon auszugehen ist, dass dieser in der Zukunft auch wieder im größeren Rahmen benötigt werden wird.

Da durch Änderungen im Amazon-Partnerprogramm unsere diesbezüglichen Einnahmen deutlich zurückgehen werden (voraussichtlich um rund 50 %) ist es gut, dass der Notfalltopf derzeit gut gefüllt ist.

- **Essensprojekt**

Für das Essensprojekt gab es in 2018 Spenden in Höhe von 3.009 Euro.

Neben einer Großspende des Eine-Welt-Ladens in Nastätten haben wir weiterhin einige regelmäßige Spender, die kleinere Summen überweisen.

Die Gesamthöhe der Unterstützung durch den Verein betrug im letzten Jahr 3.163,76 Euro.

- **Sonderspenden**

2018 gingen insgesamt Spenden in Höhe von 5.575,02 Euro ohne Zweckbindung ein. Dazu kamen noch diverse Sonderspenden mit Zweckbindung. Diese wurden für die folgenden Sonderausgaben verwendet:

Durch Sonderspenden mit Zweckbindung wurden unter anderem der Kauf von Text Books für die Primary School aufgrund des neuen Curriculums und von Set Books für die Secondary School ermöglicht.

Aus Sonderspenden ohne Zweckbindung wurde unter anderem ein Spielplatz auf dem Schulhof der Primary School errichtet. Des Weiteren wurde jeweils ein Zuschuss zur Stromrechnung der Schule sowie zur Teilnahme von Primary School Schülern an Leichtathletikwettkämpfen geleistet. Außerdem wurden Stühle für das neue Lehrerzimmer in der Secondary School angeschafft.

Ende 2018 betrug der Kassenbestand bei Sonderspenden ohne Zweckbindung 2.496,29 Euro.



- **College- und Universitätsgebühren**

Insgesamt sechs College- und Universitätsstudenten wurden 2019 von ihren früheren Paten durch Spenden unterstützt. Die Gesamtausgaben haben 2.738,78 Euro betragen. Die vom Verein geschickten Belege für die getätigten Überweisungen sind von den Colleges bzw. Universitäten anerkannt worden.

Daneben haben Paten für zwei ehemalige Patenkinder nach dem Abschluss der Secondary School Computerkurse finanziert und ein Student hat von seiner früheren Patin über den Verein einen Laptop-Computer finanziert bekommen. Die Kosten hierfür haben zusammen 401,32 Euro betragen.

- **Verwaltungskosten**

Die Gesamtsumme der Verwaltungskosten in 2018 betrug 1032,53 Euro, das sind 1,4 % der Gesamtausgaben des Vereins (im Vorjahr betrug der prozentuale Anteil 1,2 %).

Diese Verwaltungsausgaben setzen sich zusammen aus den Portokosten (mit 879,65 Euro der größte Posten bei den Verwaltungskosten) für Patenbriefe und Spendenbescheinigungen, den Überweisungsgebühren nach Nairobi (45,00 Euro), sowie sonstige Kontokosten und Kosten für die Webseite und das Forum.

Weitere Details zu den Einnahmen und Ausgaben sowie zu den Sonderspenden sind dem schriftlich vorgelegten Finanzbericht zu entnehmen.

Zu TOP 4) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Frau Sylvia Alpers berichtet von der gemeinsam mit der Kassenprüferin Frau Kerstin Bauer durchgeführten Kassenprüfung. In der stichprobenhaften Prüfung ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Zahlungen wurden durch Belege nachgewiesen, die Unterlagen für die Vereinskonto lagen vor. Es ergaben sich keine ungeklärten Positionen, die Verbuchung erfolgte ordnungsgemäß. Außerdem wurde stichprobenhaft die satzungsgemäße Verwendung der Mittel überprüft.

Der Abrechnung des Kassenwartes wurde zugestimmt, es gibt von beiden Kassenprüfern keinerlei Beanstandung.

Zu TOP 5) Aussprache zu Berichten von Vorstand und Kassenprüfern

Da kurze Fragen bereits während der jeweiligen Berichte beantwortet wurden, gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Zu TOP 6) Entlastung des Vorstandes

Frau Sylvia Alpers beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig.

Zu TOP 7) Bericht über den Schulbesuch im Januar 2019

Im Januar 2019 waren mit Claus Tempelmann und Christine Rauhut zum wiederholten Mal zwei Vorstandsmitglieder für knapp zwei Wochen vor Ort in den Schulen. Zum ers-



ten Mal seit längerer Zeit wurden sie dabei nicht durch weitere Vereinsmitglieder unterstützt.

Auch bei dieser Reise wurde erneut eine private Unterkunft in Nairobi angemietet. Da die bisherige Unterkunft nicht mehr zur Verfügung stand, wurde ein anderes Appartement in einer anderen Wohnanlage neben der Garden City Mall an der Thika Road angemietet.

Wie bei den vergangenen Reisen wurden auch dieses Mal verschiedene Aktionen, wie Übergabe der Schuluniformen und des Schulmaterials, Verteilung der mitgebrachten Patenbilder, Treffen mit den Achtklässlern und ihren Eltern etc. durchgeführt.

Da die beiden Vorstandsmitglieder dieses Mal lediglich für knapp zwei Wochen vor Ort waren, wurde auf Ausflüge sowie auf die Mitnahme von Patenpost verzichtet.

Neben den Übergaben und Aktionen gab es auch dieses Mal zahlreiche Gespräche mit der Schulleitung, den Patenschaftsbeauftragten, Lehrern, Mitarbeitern und natürlich auch den Schülern sowie weiteren Familienmitgliedern.

Frau Rauhut informierte weiter über die Ergebnisse der vor Ort geführten Gespräche, die so gewonnenen Eindrücke und Erlebnisse.

In diesem Jahr ist es an den Schulen zu Beginn des Schuljahrs im organisatorischen Bereich lediglich zu geringen Veränderungen gekommen.

Obwohl der Schulleiter, Nehemiah Ndeti, weiterhin nur einen Teil des Monats in Nairobi und somit in den Schulen in Soweto anzutreffen ist, bleibt er trotzdem dort sehr aktiv und engagiert. Die Kommunikation mit ihm per Mail ist weiterhin zufriedenstellend.

Administrative Aufgaben werden weiterhin in Teilen vom Schulleiter selbst, teilweise auch durch die von ihm beauftragten Mitarbeiter durchgeführt.

Im Herbst 2018 war es zu einem Wechsel auf der Position des Principals gekommen. Nach dem Weggang von Mr. Otinga ist nunmehr mit Madame Maurine, die bereits seit längerem als Lehrerin in der Secondary School tätig ist, erstmals eine Frau auf dieser Position. Madame Maurine ist sehr engagiert und leistet gute Arbeit.

Gleiches gilt auch für die Arbeit des Headteachers der Primary School, Mr. Vincent.

Shammim und Secretary Joan arbeiten gemeinsam als Patenschaftsbeauftragte. Nachdem sie in der zweiten Jahreshälfte 2018 durch Metrine (ehemaliges Patenkind) bei ihrer Arbeit unterstützt worden sind, hat ab Januar 2019 Beryl diese Aufgabe für die nächsten Monate, bis zum Beginn ihres Studiums im Herbst 2019 übernommen. Alle drei Frauen erledigen ihre Aufgaben zu unserer Zufriedenheit.

Der in 2015 eingestellte Accountant (Linda) arbeitet wie bisher an der Schule. Probleme gibt es auch hier nicht.

Das Tier- und Gartenprojekt wird fortgeführt. Mehrere Arbeiter und Lehrer kümmern sich darum.

Grundsätzliche Änderungen im Patenschaftsprogramm sind derzeit weiterhin nicht notwendig, da der Schulleiter die Vereinsgelder ordnungsgemäß verwendet (Überweisung der Gehälter an die Lehrer). Auch kümmert er sich bei seinen Aufenthalten in Nairobi um die Einkäufe für die Sammelbestellungen (Kleidung, Schulmaterial, Hygienematerial).



Frau Rauhut merkt abschließend an, dass Paten, die den Vorstand zukünftig bei Reisen nach Nairobi begleiten möchten, dies möglichst frühzeitig ankündigen sollten, damit dieser diesen Wunsch bereits bei der Wohnungsauswahl berücksichtigen kann.

Zu TOP 8) Verschiedenes

Frau Rauhut informiert, dass die Homepage des Vereins an die Datenschutzgrundverordnung angepasst worden ist. Außerdem teilt sie mit, dass das Forum des Vereins aus technischen Gründen ebenfalls umgestellt worden. Die vorhandenen Inhalte konnten hierbei übertragen werden.

Herr Tempelmann stellt außerdem den aktuellen Stand der Schulreform dar.

Frau Rauhut stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und schließt die Versammlung um 15:49 Uhr.

Regine Weiß
Protokollführer/-in

Christine Rauhut
1. Vorsitzende